

© Rupert Steiner

Nach dem 2. Weltkrieg war der wiederaufgebaute Simmeringer Markt unverzichtbar für die lokale Bevölkerung. Mit der Eröffnung des nahegelegenen Einkaufszentrums am Enkplatz 1981 verlor er jedoch an Bedeutung. An Stelle des Marktes entstand nun ein Bildungszentrum. Drei Bildungseinrichtungen - Musikschule, Zweigstelle der Büchereien Wien und die Volkshochschule Simmering – sowie vier gläserne Marktstände und ein Café, das auch außerhalb der Öffnungszeiten des Bildungszentrums besucht werden kann, bilden an diesem traditionsreichen Ort das bis dahin fehlende Zentrum für die lokale Bevölkerung.

Martin Kohlbauer bedient sich bei seinen Entwürfen gerne einer Bildsprache, die auch durchaus konkret ausfallen darf, zum Beispiel in Form überdimensionierter Blumentöpfe auf Hausdächern. Für das Bildungszentrum holte sich der Architekt die Inspiration von der beschaulichen Umgebung des Bauplatzes und einer der eingemieteten Bildungseinrichtungen, der Musikschule: „Die Durchdringung von Innen und Außen war mir ein wichtiges Anliegen. Die räumlich einladende vertikale Erschließung eröffnet spannende Perspektiven und klare Orientierbarkeit. Die sinnliche, freie Komposition der Gebäudestruktur hat die Anmutung eines Instrumentes und soll sich losgelöst von der umgebenden Bebauung pavillonartig in den vorhandenen Grünraum einfügen.“

Das Raumkonzept schafft Synergien zwischen den Bildungseinrichtungen, im dreigeschossigen, glasüberdachten, atriumartigen Luftraum, der für alle Nutzungen räumlich maßgebend ist, wird das Hereinholen des Vorplatzes in die vertikale



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

## Bildungszentrum Simmering

Gottschalkgasse 10  
1110 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Martin Kohlbauer**

BAUHERRSCHAFT

**Stadt Wien, MA 34 - Bau- und  
Gebäudemanagement**

TRAGWERKSPLANUNG

**Hollinsky & Partner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Stadt Wien, MA 34 - Bau- und  
Gebäudemanagement**

FERTIGSTELLUNG

**2011**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM

**20. Juli 2012**



© Rupert Steiner

## Bildungszentrum Simmering

Dimension erweitert. Die Organisation des Raumprogramms auf nur drei Geschossen bringt wesentliche Vorteile; neben der räumlich einladenden, übersichtlichen, vertikalen Erschließung mit reizvollen Perspektiven ermöglicht das Gebäude eine klare Orientierung.

Im Erdgeschoss befinden sich das Foyer, die Zweigstelle der Büchereien Wien sowie der Veranstaltungssaal. Die Musikschule ist im ersten Obergeschoss untergebracht und verfügt über einen schallgedämmten Schlagwerkraum sowie einen „Bewegungsraum“ für Kindermusiktheater und Pop-Musikklassen. Der Veranstaltungssaal im Erdgeschoss ist flexibel teilbar und wird für Aufführungen der Musikschule genutzt. Die Volkshochschule Simmering befindet sich im zweiten Obergeschoss und verfügt über 22 Kursräume inkl. Übungsrankenzimmer für die Pflegeausbildung. Eine zum Marktplatz orientierte, holzgedeckte Dachterrasse ermöglicht Freiluftnutzungen wie zum Beispiel von Yogaklassen.

Im Zuge des Neubaus wurden zwei denkmalgeschützte Bauten aus dem historischen Ensemble des Simmeringer Marktes einer neuen Nutzung zugeführt: der ehemalige Toilettenpavillon dient heute als Zugang zur Volksgarage mit breiter, flacher tageslichtdurchfluteter Treppenanlage und das ehemalige Marktamt beherbergt die großzügig angelegte Kinderabteilung der Bücherei. Dieser Bereich ist mit einem gläsernen Verbindungsgang an den Neubau angebunden.

Das umweltfreundliche Gebäude ist auch ein ökologisches Vorzeigeprojekt: Mittels Erdwärme aus Erdkollektoren und Tiefenbohrung, Solarkollektoren auf dem Dach sowie kontrollierter Be- und Entlüftung werden rund 50% des Wärmebedarfs durch Alternativenergie abgedeckt; die zweite Hälfte stammt aus der Fernwärme. (Text: Architekt, redaktionell überarbeitet und erweitert Martina Frühwirth)

### DATENBLATT

Architektur: Martin Kohlbauer

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadt Wien, MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement

Mitarbeit Bauherrschaft: Michael Habitzl

Mitarbeit ÖBA: Franz Korec

Tragwerksplanung: Hollinsky & Partner (Karlheinz Hollinsky)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Florian Schrems

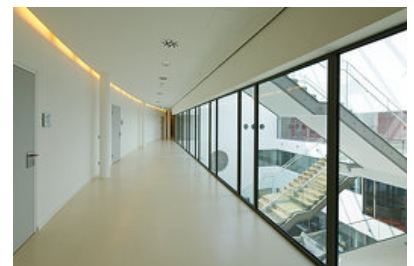
Fotografie: Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

## Bildungszentrum Simmering

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2005 - 2006

Planung: 2007 - 2011

Ausführung: 2009 - 2011

Grundstücksfläche: 5.900 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 5.200 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 7.800 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 2.300 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 21.200 m<sup>3</sup>

Baukosten: 16,8 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Das umweltfreundliche Gebäude ist auch ein ökologisches Vorzeigeprojekt: mittels Erdwärme aus Erdkollektoren und Tiefenbohrung, Solarkollektoren auf dem Dach sowie kontrollierter Be- und Entlüftung werden rund 50% des Wärmebedarfs durch Alternativenergie abgedeckt werden; die zweite Hälfte stammt aus der Fernwärme. Niedrigenergiestandard.

Heizwärmebedarf: 32,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 75,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 35,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Solarthermie, Fernwärme

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### PUBLIKATIONEN

architektur aktuell November 2011



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

**Bildungszentrum Simmering**



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

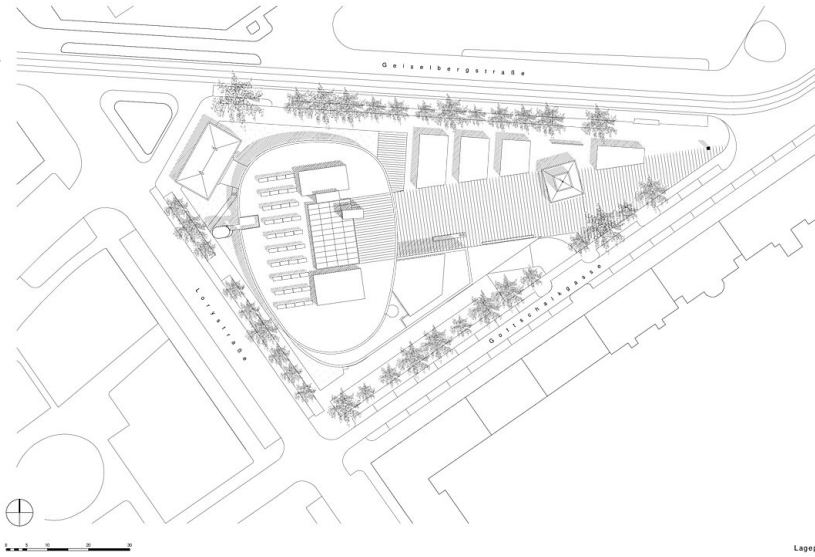


© Rupert Steiner

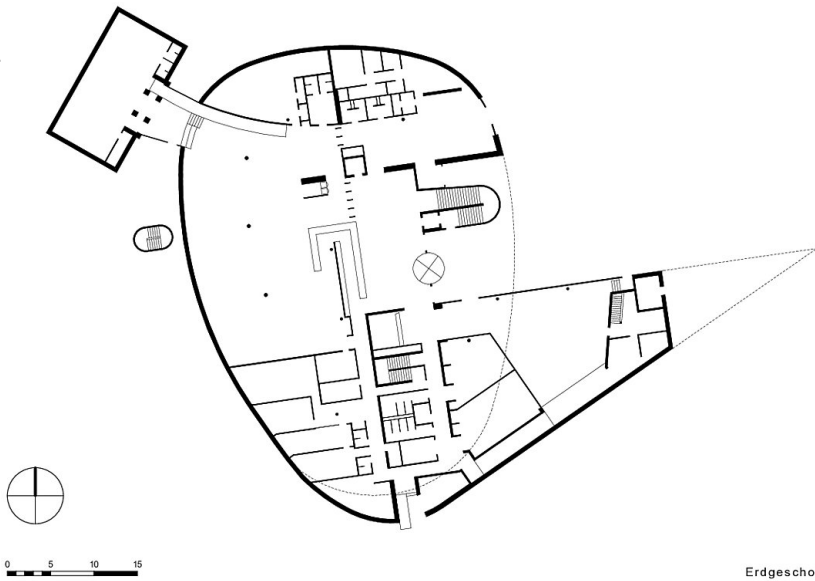


© Rupert Steiner

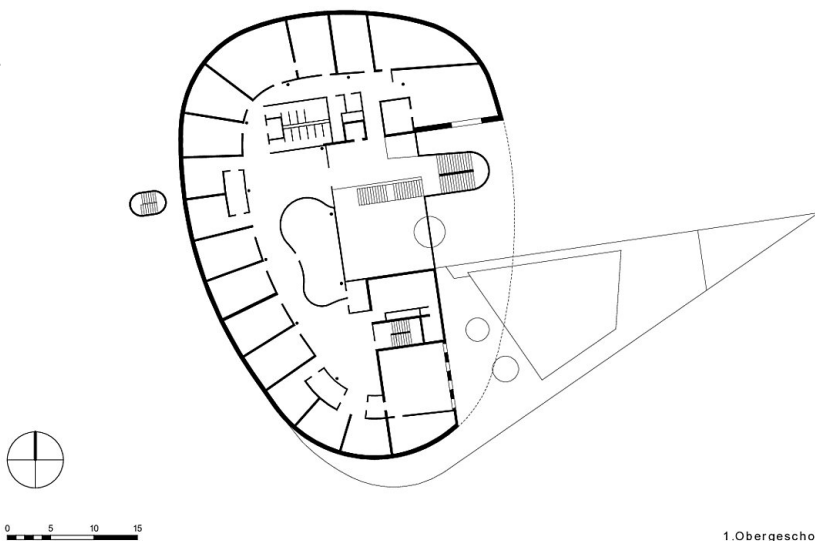
**Bildungszentrum Simmering**



Lageplan Lageplan

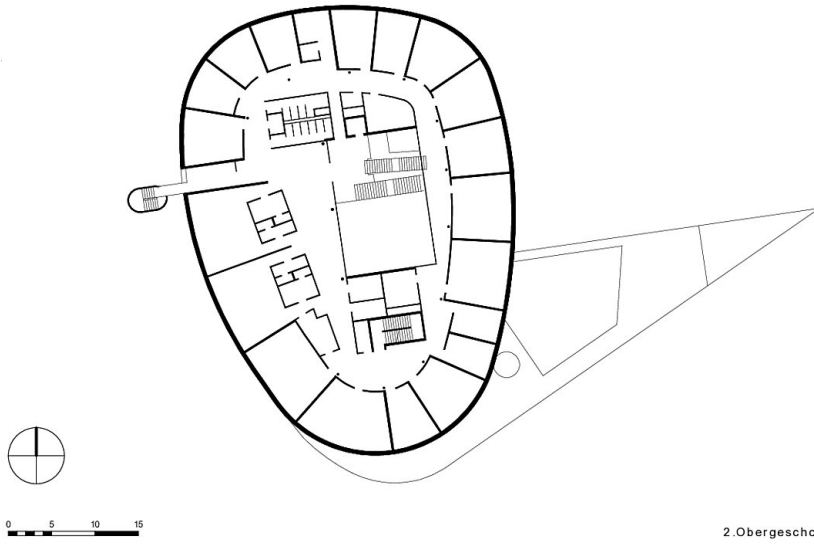


Erdgeschoss Grundriss EG



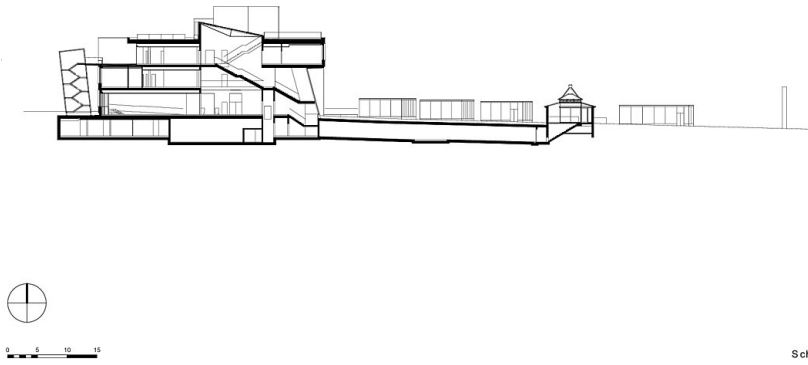
1.Obergeschoss Grundriss OG1

**Bildungszentrum Simmering**



2. Obergeschoss

Grundriss OG2



Schnitt

Längsschnitt